

## Inhalt

Liebe Promovierende, Betreuende und Projektpartner/innen,

Sommerzeit ist Reisezeit – diesem Trend schließt sich auch die GGG an und bringt im Leitartikel dieses Newsletters den Bericht einer von der GGG geförderten Summerschool-Reise an die London School of Economics and Political Science (LSE). Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe Informationen zu:

<b>Neu hier?</b>	<b>3</b>
<b>Qualifizierung</b>	<b>4</b>
<b>Fördermaßnahmen</b>	<b>5</b>
<b>News der GGG</b>	<b>5</b>
<b>Kurz notiert</b>	<b>6</b>
<b>In eigener Sache</b>	<b>6</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>7</b>
<b>Ihre Ansprechpartner/innen</b>	<b>8</b>

Ihr Team der GGG

## Schlösser, Pubs und SPSS

### **Besuch der „Methods Summer School“ an der London School of Economics and Political Science: Ein Reisebericht der ehemaligen Promovendin Maraja Riechers.**

Vom 18. bis 29. August 2014 konnte ich, dank der Förderung der GGG, an dem Kurs „Statistical Methods for Social Research using SPSS“ an der London School of Economics and Political Science (LSE) teilnehmen. Die Universität liegt in der Mitte Londons und, trotz des recht hohen Arbeitsaufwands, hat man doch genug Zeit, sich London anzusehen. Neben den ganzen wunderschönen touristischen Orten wie The British Museum, London Tower, Buckingham Palace etc. ist das Windsor Castle auf jeden Fall einen Besuch wert (und mit dem Zug auch leicht zu erreichen!). Im Rahmen der Summer School werden an der LSE mehr als 70 Kurse angeboten. Durch die hohe Anzahl ausländischer Studierender entwickelte sich eine tolle,

freundliche und interessante Atmosphäre. Man kann daher schnell genug Leute kennenlernen, mit denen man zusammen die Atmosphäre außerhalb der touristischen Orte genießen kann. Besuche der vielen kleinen Pubs (die erschreckend früh schließen) oder Cafés sollte man in London nicht auslassen.

Zur Universität: Die London School of Economics and Political Science ist eine der weltweit führenden Universitäten im Bereich der Sozialwissenschaften und hat daher einen hohen Standard in Ausbildung und Forschung. Mit 17 assoziierten Nobelpreisträgern und 34 ehemaligen Staatschefs hat die LSE einen hohen Status in Politik und Wissenschaft und gehörte zwischen 2007 und 2010 zu den fünf besten Universitäten der Welt. Die Fulbright-Kommission beschreibt die LSE als die weltführende und weltbeste sozialwissenschaftliche Institution.

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften



## Kontakt

Göttinger Graduiertenschule  
Gesellschaftswissenschaften (GGG)

Telefon: +49(0) 551 - 39 12417

E-Mail: [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)

Internet: [www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)

Facebook: [www.facebook.com/GGG.de](http://www.facebook.com/GGG.de)

## Summerschools für Promovierende

Hochwertige Summerschools tragen u.a. dazu bei, Promovierende über die aktuellen fachlichen Diskussionen und Methoden auf dem Laufenden zu halten, die eigene Arbeit zur Diskussion zu stellen und sich innerhalb der „Scientific Community“ zu vernetzen. Daher fördert die GGG die Teilnahme an einer Summerschool durch die Bezuschussung der Reisekosten. Ein Antrag kann jederzeit eingereicht werden.

Aufgrund der großen Nachfrage sind für das verbleibende Jahr nur noch Teilfinanzierungen der Teilnahme an Summerschools in Höhe von ca. 300 - 500 € pro Jahr und Person möglich.

Nicht gefördert werden in diesem Bereich die Teilnahme an Tagungen und Forschungsaufenthalten sowie die Organisation von Summerschools in Göttingen, da es für diese andere Fördermöglichkeiten gibt.

Weitere Informationen zu dieser Fördermaßnahme finden Sie unter:  
[www.uni-goettingen.de/de/441573.html](http://www.uni-goettingen.de/de/441573.html)

Und ich kann diese Einschätzungen nur bestätigen – selten habe ich einen so herausragenden Kurs erlebt! Der Kurs wurde von Dr. James Abdey geleitet und war hervorragend organisiert. Er umfasste viele Informationen – von erweiterten statistischen Anwendungen bis zum professionellen Gebrauch von SPSS. Dr. Abdey hatte im Kurs einen starken Anwendungsbezug und tägliche Vorlesungen wechselten sich mit computerbasierten, praktischen Seminaren ab. Wir waren etwa 20 Personen im Kurs. Die praktischen Seminare wurden aufgeteilt, um die Personenanzahl nochmal zu verringern. Der Kurs fing bei den Basics an und arbeitete sich rasant auf ein hohes Niveau. Er ist daher gut für Anfänger/innen, zum Auffrischen und auch für Personen, die sich schon recht gut auskennen. Da die LSE einen so guten Ruf hat, sitzt man im Seminar neben 30-jährigen Mitarbeiter/innen der UN in Brüssel und 19-jährigen Cambridge/Kanadas King's College Bachelorstudierenden.

Dr. Abdey selbst ist ein herrlich witziger und bemerkenswerter junger Mann. Seine Dissertation heißt in kurz „To p or not to p“ und behandelt p-values (statistische Wahrscheinlichkeitswerte). Dr. Abdey ist genauso witzig wie didaktisch klug und außerdem noch fachlich sehr kompetent. Selbst das Auswendiglernen von Formeln machte bei ihm Spaß.

Generell hat der Kurs nicht nur alle meine fachlichen Erwartungen übertroffen, er hat sogar richtig viel Spaß gemacht. Durch die große Menge an hervorragenden Dokumentationen, die Dr. Abdey uns geschrieben hat, werde ich auch in den kommenden Jahren immer wieder auf den Kurs zurückgreifen können. Die LSE hat keine Kosten gescheut, den Kurs in einen schönen Rahmen zu setzen und die

Universität in einem guten Licht erscheinen zu lassen. Kellner mit Silbertablets beim Strawberry Tea, Jazzempfang und ein generelles Flair von Luxus umgab die Summer School. Die Universität hat sich viel Mühe gegeben, sich von der besten Seite zu zeigen. Selbst der Präsident der Universität betonte, wie wichtig und schön er es fand, dass wir Studierenden an die LSE gekommen waren. Obwohl die LSE keinen zentralen Campus hat, gab es doch das Gefühl von Zusammenhalt innerhalb der Institutionen.

Einzige Mankos waren die hohen Gebühren für den Kurs (ca. 1.600 Euro), die aber dank der Unterstützung der GGG zu tragen waren, und die Wohnlage in London. Ich habe zwar in einer der für mich schönsten Ecken Londons gewohnt (Canary Wharf), aber obwohl man zwischen wunderschönen Hochhäusern, Banken und teuren Hotels wohnt, lebten in den Wänden der schäbigen, winzigen Sechs-Personen-WG ziemlich laute Mäuse.

Alles in Allem war es jedoch eine wirklich herausragende Erfahrung und ich danke der GGG dafür, dass mir der Besuch dieser Summer school ermöglicht wurde!

Herzlichen Gruß,

Maraja Riechers  
(Ehemalige Promovierende der Agrarwissenschaftlichen Fakultät sowie assoziiertes Mitglied des Promotionsstudiengangs „Biodiversität und Gesellschaft“)



Einige der Teilnehmenden an den Kursen, mit Maraja (7. v.l.).

## Neu hier?

In unregelmäßigen Abständen stellen wir hier Informationen für Promovierende bereit, die gerade erst mit der Promotion angefangen haben bzw. neu in der GGG sind. Obwohl hauptsächlich für Neueinsteiger/innen gedacht, enthält diese Rubrik auch für erfahrene Promovierende relevante Informationen.

Zunächst möchten wir Sie herzlich willkommen heißen! Als Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften werden wir Sie während Ihrer Promotion begleiten und nach Kräften unterstützen.

### Zulassung zur Promotion

Übergreifende Informationen zu den ersten Schritten von der Zulassung zur Promotion bis zur Einschreibung finden Sie zusammengefasst auf der Seite des [Servicebüros der Studienzentrale](#) der Universität.

Alle Fragen zu den Voraussetzungen, Bewerbungsfristen, zur Anerkennung von Studienabschlüssen und zum Ablauf der Promotion beantwortet Ihnen das Studiendekanat der [jeweiligen Fakultät](#).

Nachdem Sie eine Professorin bzw. einen Professor zur Betreuung Ihrer Promotion gefunden haben, klären Sie die Finanzierung z.B. mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer. Die GGG bietet Ihnen hierzu mit Dr. Kristin Schröder als [Promotionsförderberatung](#) kompetente Unterstützung an.

Nach der Zulassung in der Fakultät immatrikulieren Sie sich beim [Studierendenbüro der Universität](#). Diese Immatrikulation ist auch für Promovierende Pflicht.

### Das Promotionsstudium

Es gibt drei Wege zur Promotion in den Gesellschaftswissenschaften an der Universität Göttingen:

- Individualpromotion an der Juristischen Fakultät,
- im Promotionsstudiengang an der Agrar-, Forst-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät oder
- in einem Programm, z.B. einem Graduiertenkolleg.

Bei der *Individualpromotion* schreiben Sie Ihre Dissertation bei Ihrer Professorin bzw. Ihrem Professor an der Juristischen Fakultät.

Im *Promotionsstudiengang* durchlaufen Sie neben dem Schreiben der Dissertation bzw. der Fachaufsätze (kumulative Promotion) auch ein strukturiertes Studienprogramm. Im Umfang von zumeist 20 Credits belegen Sie Kurse in Methoden und Schlüsselkompetenzen sowie Kolloquien. In den genannten vier Fakultäten in Göttingen gibt es ausschließlich diese Form der Promotion.

Ein „*Programm*“ fasst Promovierende zu einem bestimmten Thema zusammen. Diese Gruppen arbeiten interdisziplinär bzw. institutsübergreifend. Die aktuellen Programme, die Mitglied in der GGG sind, finden Sie [online](#).

Empfohlen bzw. Pflicht (je nach Art der Promotion) ist, dass Sie mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer eine *Promotionsvereinbarung* abschließen, in der Beginn, Thema und die Beteiligten Ihrer Promotion festgelegt werden. Sie sollten den Fortschritt Ihrer Arbeit mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer regelmäßig, mindestens aber einmal pro Jahr, besprechen.

Dabei geht es auch um die Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis. Diese ist eine Selbstverpflichtung der Wissenschaft. Um wissenschaftliches Fehlverhalten zu vermeiden, haben die [Universität Göttingen](#) und die [DFG](#) (Deutsche Forschungsgemeinschaft) eine Sammlung von Empfehlungen herausgegeben.

In Promotionsstudiengängen bzw. in einem Programm werden Sie nicht nur von einer Person, sondern von einem *Betreuungsausschuss* begleitet. Dieser Ausschuss besteht aus mindestens zwei, meistens drei Promotionsbetreuenden und Ihnen. Er hat den Sinn, dass Sie regelmäßig über den Fortschritt Ihrer Promotion sprechen und bei Schwierigkeiten gemeinsam eine Lösung finden.

Allen Promotionen ist gemeinsam, dass die Dissertation in der Fakultät eingereicht und die mündliche Abschlussprüfung in der Fakultät abgelegt wird. Das jeweilige Studiendekanat begleitet Ihre Promotion also in allen formalen Schritten.

### Unterstützung durch die GGG

Bei der GGG sind Sie automatisch Mitglied, sobald Sie zur Promotion in einem der Promotionsprogramme oder an einer der [Mitgliedsfakultäten](#) der GGG zugelassen worden sind.

Wir bitten Sie, unseren [Fragebogen](#) an die GGG zu schicken und bei Bedarf zu aktualisieren, damit wir Sie erreichen können. Diese Daten werden nur innerhalb der GGG verwendet.

Mit der Mitgliedschaft sind keine weiteren Pflichten verbunden. Sie haben vielmehr Zugang zu:

- dem [Kursprogramm](#) der GGG,
- den [Beratungsangeboten](#) der GGG,
- dem [Helpdesk für internationale Promovierende](#) sowie
- den [Fördermaßnahmen](#) der GGG.

Einen Überblick über das Team der GGG, unsere Angebote und ggf. Bewerbungsfristen finden Sie auf der Homepage der GGG ([www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)) und im vorliegenden Newsletter. Wenn Sie bei der GGG angemeldet sind, bekommen Sie den Newsletter automatisch. Sollte dies nicht der Fall sein, schicken Sie uns eine Email – z.B. wenn Sie als Mitarbeiter/in dieser Universität den Newsletter ebenfalls erhalten möchten.

Wenn Sie diesen Newsletter als Papierausdruck lesen, finden Sie die enthaltenen Links als Hyperlinks für weitere Informationen online unter:

[www.uni-goettingen.de/de/498088.html](http://www.uni-goettingen.de/de/498088.html)

## Qualifizierung

### Unsere Kurse im vierten Quartal 2015

Ab sofort können Sie sich für die folgenden Kurse des vierten Quartals 2015 unter [ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de](mailto:ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de) anmelden. Detaillierte Informationen zu unseren Kursen und weiteren Kursen für Promovierende, die von kooperierenden Einrichtungen angeboten werden, finden Sie unter [www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de).

Termin	Kurs	Referent/in
07.10. - 09.10.2015	Praktische Grundlagen der Mitarbeiterführung	Dr. Sabine Hoier
05.11. & 06.11.2015	Gute wissenschaftliche Praxis	PD Dr. Dr. Gerlinde Sponholz & Helga Nolte

**Und so funktioniert es:** Die GGG unterteilt das Kursjahr in vier Quartale. Sechs Wochen vor Quartalsbeginn können Sie sich für die Kurse des jeweiligen Quartals anmelden. An den jeweiligen Kursen können zwischen 12 und 16 Promovierende teilnehmen. Es gilt das Prinzip der Erstanmeldung (first come, first serve). Für alle Anmeldungen gilt, dass diese vier Wochen vor Kursbeginn als verbindlich angesehen werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen und zum Anmeldeprozedere finden Sie auch unter:

[www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de](http://www.qualiportal-promovierende.uni-goettingen.de)

Senden Sie Ihre Anmeldungen bitte ausschließlich an [ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de](mailto:ggg.kursanmeldung@uni-goettingen.de).  
Bitte beachten Sie dabei das geltende Anmeldeverfahren.

### Freie Plätze für Workshop Methodenwoche 14. – 17.09.2015

Im Workshop „Diskurs- und Dispositivforschung – eine Einführung“ der diesjährigen Interdisziplinären Methodenwoche der GGG sind noch Plätze zu vergeben. Interessenten finden weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter: [www.methodenwoche.uni-goettingen.de](http://www.methodenwoche.uni-goettingen.de)

### Hochschuldidaktisches Angebot für Promovierende und Lehreinsteiger/innen

**Außerdem möchten wir auf folgende Kurse der Hochschuldidaktik Göttingen hinweisen, die besonders auf Promovierende ausgerichtet sind:**

Termin	Kurs	Referent/in
16.10.2015	„...plötzlich lehren!“ Meine Rolle als Lehrende/r	Angelika Thielsch
20.11.2015	Meine Rolle als Feedback-Geber/in	Claudia Deisler-Buder
10.12.2015	Lernwege kreativ gestalten – Meine Rolle als Impulsgeber/in	Dr. Alan Hansen
08.02. & 09.02.2016	Vom Rat-Suchen zum Beraten – Meine Rolle als Berater/in	Dr. Jutta Wergen

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular für diese Kurse finden Sie unter:

[www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik](http://www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik)

## Fördermaßnahmen

Die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften erschließt Förderungen und Stipendien für Promovierende der Gesellschaftswissenschaften. Informationen über die Förderungen für das Jahr 2016 werden Mitte November 2015 veröffentlicht. Die jeweiligen Maßnahmen werden im Laufe des Jahres auf der Homepage der GGG ausgeschrieben:

[www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung](http://www.ggg.uni-goettingen.de/GGG-Foerderung)

In den nächsten Monaten stehen folgende Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

Fördermaßnahme	Dauer	Bewerbungsfrist	Förderhöhe	Zielgruppe
WeWiMento	1 Jahr	15.11.15	Mentoring und Qualifizierung	Promovierende und PostDoc mit Berufsziel Wissenschaftsmanagement
KaWirMento	1 Jahr	28.02.16	Mentoring und Qualifizierung	Promovierende und PostDoc mit Berufsziel Wirtschaft
Teilnahme an Summerschool	flexibel	flexibel	je nach Ressourcen	Promovierende, die auf eine internationale Summerschool fahren wollen, die in direktem Nutzen zu ihrer Promotion steht
Promovierendenforum	flexibel	flexibel	je nach Aufwand	Promovierende, die sich fachlich vernetzen wollen

## News der GGG

### Kein(e) Fax(en) mehr

Die GGG ist nicht mehr per Fax erreichbar. Nach langen Jahren guter und meist zuverlässiger Dienste ist unser Faxgerät mehr und mehr zu einem staubfangenden Technik-Dinosaurier geworden. Nachdem es dann unnötigerweise auch ein dauerhaftes Fiepen von sich gab, haben wir es in den Ruhestand entlassen. Mit anderen Worten: Wir sind nur noch per Telefon und E-Mail erreichbar, also auf den ohnehin gewohnten Wegen.

### Rückblick: Welcome Day 2015

Der diesjährige Welcome Day der GGG am 10.06.2015 fand mit verändertem Konzept auf dem Gelände des Tagungszentrums an der Historischen Sternwarte statt. Zusätzlich zu den Informationen über Förder-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote



der GGG im Vortrag und an Stehtischen, veranstalteten wir diesmal ein Grill-Buffer. Dieses „GGG Barbecue“ diente der Vernetzung der Promovierenden untereinander und mit dem Team der GGG.



Sowohl die Beratung an den Stehtischen als auch das Grillen wurden von den 21 Teilnehmenden gut angenommen. Wir freuen uns über die gelungene Veranstaltung und bedanken uns für die hilfreichen Anregungen zur Organisation, die wir in die Planung für das nächste Jahr mit aufnehmen. Weitere Hinweise und Tipps werden unter [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de) gern entgegen genommen!

Weitere Informationen sowie Bilder von der Veranstaltung finden Sie unter:

[www.uni-goettingen.de/de/512561.html](http://www.uni-goettingen.de/de/512561.html)

## Kurz notiert

### Tagesaktuelle Reservierungen von Räumen im LSG für Promovierende

Ab sofort können Promovierende im Lern- und Studiengebäude über eCampus für den aktuellen Tag Räume reservieren. Mit diesem Angebot begegnet die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) den bisherigen Schwierigkeiten Promovierender auf der Suche nach kurzfristig verfügbaren Arbeitsräumen. Die Initiative entstand aus einem Workshop der SUB mit den Promovierendenvertreter/innen der Graduiertenschulen. Weitere Maßnahmen sind in Arbeit.

Die GGG freut sich über die Ergebnisse des Workshops und ermuntert angesichts seiner Erfolge alle Promovierenden, ihre Wünsche und Anregungen weiterhin an ihre Promovierendenvertretung oder die GGG heranzutragen.

### Genderlabor – Call for Presentations bis 20. August 2015

Das Göttinger Centrum für Geschlechterforschung (GCG) veranstaltet ab dem Wintersemester 2015 in Kooperation mit der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften (GSGG) und der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) das Genderlabor, eine Reihe zur Präsentation von Forschungsprojekten von Masterstudierenden, Promovierenden und Post-Docs sowie gelegentlichen theoretisch-methodologischen Gastvorträgen und Podiumsdiskussionen.

Das Genderlabor wird ab Oktober 2015 stattfinden, voraussichtlich donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Der Call for Presentations läuft bis zum 20.08.2015 (siehe auch Link auf [www.uni-goettingen.de/de/42253.html](http://www.uni-goettingen.de/de/42253.html), rechte Spalte unter „Neuigkeiten und Hinweise“).

### Dorothea Schlözer-Mentoringprogramm: Bis zum 30. August 2015 bewerben!

Bewerbungen für die sechste Runde des Dorothea Schlözer-Mentoringprogramms können noch bis zum 30. August 2015 eingereicht werden. Das englischsprachige Programm richtet sich an Doktorandinnen und Postdoktorandinnen des Göttingen Campus, die eine Karriere in der Wissenschaft anstreben. Basierend auf den drei Säulen Mentoring – Training – Networking zielt es darauf ab, weibliche Nachwuchskräfte in ihrer wissenschaftlichen Laufbahn zu unterstützen. Weitere Informationen unter: [www.uni-goettingen.de/mentoring](http://www.uni-goettingen.de/mentoring)

### Dritte Akademische Schreibwoche des Internationalen Schreibzentrums vom 07. bis 11. September 2015

Das Internationale Schreibzentrum der Universität Göttingen veranstaltet vom 07. bis 11. September 2015 die dritte Akademische Schreibwoche. In diesem Jahr steht sie nicht nur Studierenden, sondern auch Promovierenden explizit offen. Zusätzlich bietet das Methodenzentrum der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eine Beratung in diesem Rahmen an. Anmeldeschluss ist der 30.08.2015. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung unter: [www.uni-goettingen.de/de/484830.html](http://www.uni-goettingen.de/de/484830.html)

### Nächste Bewerbungsrunde im WeWiMento-Programm startet am 01. Oktober 2015

Bewerbungen für die dritte Runde des Mentoringprogramms „WeWiMento – Wege in das Wissenschaftsmanagement“ werden vom 01.10. bis 15.11.2015 entgegen genommen. Das Programm richtet sich an Promovierende sowie promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter/innen aller Fachrichtungen des Göttingen Campus mit Interesse an einer beruflichen Tätigkeit im Bereich Wissenschaftsmanagement. Weitere Informationen unter: [www.uni-goettingen.de/de/444696.html](http://www.uni-goettingen.de/de/444696.html)

## In eigener Sache

Bitte beachten Sie besonders, dass mit Erscheinen dieses Newsletters auch das Anmeldefenster für die nächsten Kurse geöffnet ist: Promovierende können sich ab sofort zu den Kursen der GGG für das vierte Quartal 2015 anmelden.

Dieser Newsletter erscheint vierteljährlich. Er steht den Promovierenden und Betreuenden der Gesellschaftswissenschaften sowie allen Interessierten zur Verfügung. Sie finden den Newsletter online ([www.uni-goettingen.de/de/42253.html](http://www.uni-goettingen.de/de/42253.html)) und

können ihn auch per Email beziehen. Der nächste Newsletter erscheint am 16. November 2015.

Dieser Newsletter soll Sie über Grundsatzfragen des Promovierens informieren, zu einem engeren Kontakt zwischen Ihnen und dem Team der GGG beitragen und es Ihnen so erleichtern, rechtzeitig über alles im Bilde zu sein, was die Graduiertenschule anbietet. Weitere Informationen finden Sie natürlich jederzeit auch bei den Mitgliedern des Teams (siehe letzte Seite des Newsletters) und online bei den verschiedenen Projekten.

## Veranstaltungen

Im Rahmen bzw. unter Beteiligung der GGG finden Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie herzlich einladen. Weitere Informationen und die Uhrzeiten finden Sie zeitnah auf der Homepage, in Flyern und beim Team der GGG. Folgende Veranstaltungen können Sie sich bereits jetzt vormerken:

### Besuch des Klostermarkts in Northeim am 19. September 2015

Der Helpdesk ist dabei, wenn in Northeim die Vergangenheit wieder lebendig wird: Der Klostermarkt bietet Geschichte zum Anfassen! Die historische Altstadt wird mit kostümierten Darsteller/innen belebt, Handel und Handwerk wird vorgeführt und mittelalterliche Musik und Gaukelei dargeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.uni-goettingen.de/de/518728.html](http://www.uni-goettingen.de/de/518728.html)

### Stadtführung in Göttingen am 17. Oktober 2015

Der Helpdesk lädt zur Erkundung Göttingens ein: Ausgehend vom Gänseliesel wollen wir eine spannende Tour machen, auf der wir unter fachkundiger Leitung die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt kennenlernen und Wissenswertes über Göttingen und seine Geschichte erfahren. Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.uni-goettingen.de/de/504073.html](http://www.uni-goettingen.de/de/504073.html)

### Karaokeabend am 10. November 2015

Gegen trübe Novemberrächte hilft ein Abend im Irish Pub, zu dem der Helpdesk alle Promovierenden herzlich einlädt. Dort wollen wir in gemütlicher Atmosphäre den einen oder anderen Drink genießen und die Mutigen unter uns zu sängerischen Höchstleistungen beim Karaoke anspornen. Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.uni-goettingen.de/de/519080.html](http://www.uni-goettingen.de/de/519080.html)

### Studienfinanzierungstag am 18. November 2015

Auf dem diesjährigen Studienfinanzierungstag hält die GGG in Zusammenarbeit mit der GSGG einen Vortrag zu sinnvollen Möglichkeiten der Promotionsfinanzierung und wird – für weitere Rückfragen – auch mit einem Stand vertreten sein. Nähere Details und die genauen Zeiten werden rechtzeitig im Newsletter und auf der Homepage angekündigt.



Teilnehmende am GGG-Ausflug des Helpdesk nach Goslar im März 2015.

## Ihre Ansprechpartner/innen



**Dr. Bettina Roß**

*Geschäftsführung der GGG*

Konzeptionelle und Zukunftsfragen, Promotionsprogramme, Beratung von Promovierenden, Fördermaßnahmen und allgemeine Fragen.

Tel.: 0551 39 12417

e-Mail: [bettina.ross@uni-goettingen.de](mailto:bettina.ross@uni-goettingen.de)



**Dr. Kristin Schröder**

*Promotionsförderberatung*

Promotionsförderberatung (Einzelförderung), Qualifizierungskurse, Methodenwoche, Newsletter, Research Assistantships und allgemeine Fragen der GGG.

Tel.: 0551 39 20449

e-Mail: [kristin.schroeder@uni-goettingen.de](mailto:kristin.schroeder@uni-goettingen.de)



**Dr. Britta Korkowsky**

*Projekt „Brückenschlag für Promovierende“*

Ansprechpartnerin für (zukünftige) Promovierende der ersten Generation.

Tel.: 0551 39 20904

e-Mail: [britta.korkowsky@uni-goettingen.de](mailto:britta.korkowsky@uni-goettingen.de)



**Mike Bielib**

*Diversitätskonzept*

Ansprechpartner für Diversitätsaspekte, Mitarbeit im Projekt „Brückenschlag für Promovierende“ und Newsletter.

Tel.: 0551 39 10952

e-Mail: [mike.bielib@uni-goettingen.de](mailto:mike.bielib@uni-goettingen.de)



**Claudia Kohrell**

*Mittelverwaltung der GGG*

Ansprechpartnerin für Mittelverwaltung.

(montags)

Tel.: 0551 39 10629

e-Mail: [claudia.kohrell@uni-goettingen.de](mailto:claudia.kohrell@uni-goettingen.de)



**Judith Kaschner**

*International Helpdesk*

Unterstützung für Promovierende aus dem Ausland, Newsletter und Organisation von interkulturellen Veranstaltungen.

Tel.: 0551 39 20905

e-Mail: [helpdeskggg@uni-goettingen.de](mailto:helpdeskggg@uni-goettingen.de)

## Impressum

**Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG)**

e-Mail: [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de)

Internet: [www.ggg.uni-goettingen.de](http://www.ggg.uni-goettingen.de)

Diesen Newsletter erhalten Mitglieder sowie Interessierte der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften. Bei Rückfragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte an [ggg@uni-goettingen.de](mailto:ggg@uni-goettingen.de).

Bildrechte: © Pressestelle der Georg-August-Universität Göttingen, GGG, DAAD, fotolia.com